

# März - April 2017



AUSSTELLUNG „i konkret @ abstrakt!“  
FLYERTITELFOTO: RAINBOWWOOD VON MÖNCHSLEBEN

## Workshop- und Kursangebote

### Montag

09:00 – 11:15	Aktiv über 50	Fr. Rosenberg	0331. 293 688	2 Kurse	Kursraum I & II
09:00 – 16:00	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
16:30 – 17:30	Qi-Gong	Hr. Ackermann	0176. 233 368 91	www.ackermann-chi.de	Saal
17:30 – 19:15	Bauchtanz / Orientalischer Tanz	Fr. Richter	0151. 432 531 80	www.zeyna.com	Kursraum II
17:30 – 19:00	Selbsthilfegruppe „Cleanways“	Fr. Juhasz	0163. 876 123 6	Erstkontakt: 0331. 730 407 40	Beratungsraum
17:30 – 19:30	Kunsttherapie mit bildn. Mitteln	Fr. Knappe	0175. 5515136	sabinek56@yahoo.de	Herrenzimmer
18:00 – 18:45	Internationale Folk Tänze I	Hr. Römer	030. 423 943 5	Für Jugendliche ab 11 Jahren	Saal
18:30 – 22:30	Salsa-Kurse (3 hintereinander)	www.club-latino.de	0331. 70 82 27	8 Termine ab 3.4., Fortgeschrittene	Lounge
19:30 – 21:00	Sahaja Yoga	Fr. Hirche	03327. 731 585	andrea_hirche@web.de	Kursraum II
20:00 – 21:30	Internationale Folk Tänze II	Hr. Römer	030. 423 943 5	Für Erwachsene	Saal

### Dienstag

09:00 – 14:30	Computerschule	Hr. Hable	0331. 588 896 38	www.computerschule-potsdam.de	Herrenzimmer
10:40 – 11:40	Tai Chi Chuan	Hr. Ryssel	0177. 466 168 5		Kursraum II
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
15:00 – 20:00	Klavierunterricht	Hr. Šamko	03378. 800 708		Saal
17:00 – 20:45	Französischkurs	Fr. de Peyster	0176. 64375414	Einzeltermine nach Absprache	Herrenzimmer
17:05 – 18:05	Filmschauspiel	Hr. Barth	0331. 585 815 8	Kinderschauspielschule Babelsberg	Kursraum II
19:00 – 21:00	Kräuterwerkstatt	Fr. Hackel	0176. 226 777 45	www.susannehackel.de, ab Februar	Beratungsraum
20:00 – 21:30	Schauspiel für Erwachsene	Fr. Niemann	0178. 635 584 5	www.spieldich.de	Saal

### Mittwoch

09:30 – 11:45	Aktiv über 50	Fr. Rosenberg	0331. 293 688	2 Kurse	Kursraum I & II
13:00 – 17:00	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
14:30 – 16:30	Chor der Volkssolidarität	Fr. Tschache, Fr. Jacobi	0331. 964 371	Gemischter Chor	Saal
15:00 – 19:00	Violinunterricht	Fr. Bartels-Schiller	0331. 9512829	gundulabartels@web.de	Musikzimmer
17:30 – 20:00	Nähkurs für Erwachsene	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Gebühr: 10 € je Abendkurs	Nähstube
18:30 – 22:30	Salsa-Kurse (2 hintereinander)	www.club-latino.de	0331. 70 82 27	8 Termine ab 29.3., Anfänger+Mittel	Lounge
19:00 – 20:30	Französischkurs	Fr. de Peyster	0176. 64375414	Einzeltermine nach Absprache	Herrenzimmer
19:30 – 21:30	Tango Argentino	Hr. O'Fearn	0331. 702 533 3	www.tanguito.de	Saal
20:00 – 21:00	Laufmamalauf-Fitness	Fr. Gose	0157. 77 348 752	www.laufmamalauf.de	Kursraum II

### Donnerstag

09:00 – 10:00	Aktiv über 50	Fr. Gallo	0331. 716 635		Kursraum I & II
09:00 – 14:30	Computerschule	Hr. Hable	0177. 601 083 6	www.computerschule-potsdam.de	Herrenzimmer
14:00 – 17:00	Nähstube für Kinder	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Mo. – Do., Gebühr: 12 € /je Monat	Nähstube
14:00 – 18:00	Gitarre und Gesang	Hr. Janas	0175. 203 691 7	www.stephanjanas.de	Salon
14:00 – 20:00	Schlagzeugunterricht	Hr. Peter	0176. 620 778 25		Musikzimmer
17:30 – 20:00	Nähkurs für Erwachsene	Fr. Conrad	0331. 270 410 6	Gebühr: 10 € je Abendkurs	Nähstube
18:00 – 19:30	<b>NEU!</b> Italienisch für Anfänger (ab Mai)	Hr. Salmaso	0157. 327 078 43	10 Einheiten, m.salmaso@live.it	Herrenzimmer
18:00 – 20:30	Tai Chi Chuan	Hr. Ryssel	0177. 466 168 5	2 Kurse	Kursraum II

### Freitag

09:00 – 16:00	Jobcoaching	Fr. Brehmer	0173. 495 742 1	www.viola-brehmer.de	Herrenzimmer
09:30 – 11:30	Chor der Volkssolidarität	Fr. Raab, Fr. Jacobi		Frauenchor	Saal
10:00 – 11:15	Wirbelsäulengymnastik	Fr. Hayn	0162. 662 739 8		Kursraum II
17:30 – 19:30	<b>NEU!</b> Mediengestaltung f. Jugendliche	Fr. Shcheglova	0176. 955 229 19	www.stadt-in-farben.de	Beratungsraum
18:45 – 22:00	Standard / Latein Tanzkurs	Hr. Schönfelder	0331. 710 389	www.tanzstudio-potsdam.de	Saal
19:00 – 20:30	Atemkurs: Atem und Bewegung	Fr. Baier-Banthien	0172. 520 604 8	Termine: 3.3., 31.3., 28.4., 5.5.2017	Kursraum II

### Samstag

09:15 – 12:15	Russische Samstagsschule	Fr. Simanovski	0331. 740 046 5	Musik und Märchen mit Eltern	Kursraum II
14:00 – 16:30	Atemkurs: Atem und Bewegung	Fr. Baier-Banthien	0172. 520 604 8	Termine: 4.3., 1.4., 29.4., 6.5.2017	Kursraum II

### Sonntag

13:00 – 17:00	Einrad- und Zirkusschule	Hr. Wolf (Eywie)	0152.26673125	www.dingadu.de, von 6 – 66 Jahren	Kursraum II
18:00 – 19:00	Atemkurs: Atem und Bewegung	Fr. Baier-Banthien	0172. 520 604 8	5.3., 2.4., 30.4., 7.5. + fortführend	Kursraum II

Mehr Informationen finden Sie auf:  
[www.kulturhausbabelsberg.de](http://www.kulturhausbabelsberg.de) oder [www.facebook.com/awokulturhaus.babelsberg](https://www.facebook.com/awokulturhaus.babelsberg)

### AUSSTELLUNGEN:

**AUSSTELLUNG: „LIEBLINGSBILDER“**  
EINE GRUPPENAUSSTELLUNG DES ARBEITSKREISES  
SPANDAUER KÜNSTLER E.V.

Ausstellungszeitraum: 10. Februar 2017 bis 7. April 2017, Eintritt frei



Malerei: Jürgen Meyer - Cefalu

Öffnungszeiten des Ausstellungsraumes: werktags von 13 bis 17 Uhr,  
außer bei Vermietungen > Mehr Information: [www.ask-galerie-berlin.de](http://www.ask-galerie-berlin.de)

### AUSSTELLUNG: „i konkret @ abstrakt!“

EXPRESSIVE FOTOGRAFIEEN VON MÖNCHSLEBEN

Ausstellungszeitraum: 18.04.-16.06.2017, Eintritt frei

In dieser Ausstellung werden großformatige Fotografien präsentiert, die, wie der Titel schon andeutet, Konkretes und Abstraktes verbinden oder auch trennen. Das bezieht sich auf Inhalte und auf die äußere Form. Durch eigensinnige Perspektiven, Linien, Strukturen, Farben und Formen eröffnet sich dem Betrachter ein Potpourri an gegenständlichem Bekannnten und abstrakten nicht zu Identifizierenden. So kann sich hinter einem Foto eine Geschichte eröffnen, ein anderes wiederum als inhaltsleer mit einer bestimmten Ästhetik darstellen. Die kleine Retrospektive verkörpert das über 20-jährige Schaffen des Künstlers, der selbst, wie er sagt, in seiner Halbzeit angekommen ist. Die ausgestellten Arbeiten zeigen den Spagat alter und neuer Foto-Themen, die inhaltliche Schlüsse ziehen lassen und den Blick auf Formästhetik und Stil schärfen. Genau das zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung.

Wie das konkret in Bildern aussieht, kann hier nur abstrakt vermittelt werden. Diese Ausstellung lässt sich schwer in Worten ausdrücken.

(Titelbild des Flyers, Foto: Rainbowwood, Mönchsleben)

Besichtigung: Montag bis Freitag 13 bis 17 Uhr, außer bei Vermietungen.  
Gruppen bitte telefonisch voranmelden. ([www.heliosfilm.de](http://www.heliosfilm.de))

### AWO KULTURHAUS BABELSBERG

Karl-Liebknecht-Straße 135  
14482 Potsdam

Telefon: 0331. 704 926 2  
Fax: 0331. 704 926 3

[kulturhaus@awo-potsdam.de](mailto:kulturhaus@awo-potsdam.de)  
[www.kulturhausbabelsberg.de](http://www.kulturhausbabelsberg.de)



Unter der Trägerschaft des Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Potsdam e.V. und gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam.

### KARTENRESERVIERUNG

über den Anrufbeantworter (AB) unserer Tickethotline. Erreichbar von Mo. – Fr. unter:  
**0331. 70 49 264**

Bitte die Kartenreservierungen auf den „AB“ sprechen und spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen.

Bürosprechzeiten:  
Mo. – Mi. 10 – 13 & 14 – 16 Uhr  
Do. Keine Sprechzeiten  
Fr. 10 – 13 Uhr



Unser Haus ist barrierefrei.



Gestaltung & Redaktion: AWO KfB, André Böhm | Alle Fotografien: Promotion der Künstler / Veranstalter



# Veranstaltungsprogramm

**So. 05.03. 11 und 16 Uhr, Saal**

**DIE KLEINE RAUPE NIEMALSSATT  
TOLL UND KIRSCHEN**

> Mehr Information: [www.tollundkirschen.de](http://www.tollundkirschen.de)  
> Eintritt: 5,50 Euro

**Di. 07.03. 17:30 Uhr, Lounge**

**FRAUENTAGSEMPFANG DES DGB BERLIN-  
BRANDENBURG - „ARBEITSZEIT UND LEBENSZEIT“**

Mehr Selbstbestimmung über die eigene Arbeitszeit, bessere Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und gesellschaftlichem Engagement: Gerade für Frauen ist das ein großes Thema. Arbeitszeit ist auch eine Verteilungsfrage zwischen den Geschlechtern: Die große „Arbeitszeitlücke“ zwischen Frauen und Männern bringt Lohn- und Rentenlücken mit sich. Und wer leistet die unbezahlte Arbeit? Über diese und andere Fragen wollen wir in geselligem Rahmen diskutieren und ins Gespräch kommen. Anmeldung erforderlich unter [ingrid.czarnetta@dgb.de](mailto:ingrid.czarnetta@dgb.de).

> Eintritt frei

**Sa. 11.03. 20 Uhr, Saal**

**PASS OVER BLUES  
BABELSBERGER BLUES- UND JAZZREIHE**

Während andere Bands ihr kreatives Pulver oft schon nach den ersten ein, zwei Alben verschossen haben, erlebt man hier hingegen eine Formation, die über die Jahre immer besser geworden ist. Diese Band hat im Zuge ihrer langsamen Reifung in den vergangenen 25 Jahren immer mehr an Tiefe und Komplexität gewonnen. „Bei PASS OVER BLUES ergibt inbrünstiger Gesang plus perfekt aufspielende Instrumentalisten mit jeder Menge Erfahrung auf dem Musikerbuckel eine ganz besondere, bisher unbekannte Bluesart: den Trüffel-Blues. Der so heißt, weil er selten zu finden ist und einfach außergewöhnlich und exquisit daher kommt, ebenso edel wie erdig, vollmundig wie tiefschwarz.“

> Mehr Information: [www.passoverblues.de](http://www.passoverblues.de)

> Eintritt: 13 Euro / ermäßigt 11 Euro

**So. 12.03. 16 Uhr, Saal**

**GALÁPAGOS - ENTDECKUNGEN IN ECUADOR  
VON STEFFEN BOHL**

In einer Multi-Visions-Show präsentiert Steffen Bohl beeindruckende Naturfotografien auf einer Großbildleinwand und berichtet live. Eine wochenlange individuelle Expedition zu Fuß, auf Pferderücken und mit einem Katamaran auf der Fährte von Charles Darwin führte den Naturfotografen und Naturschutzexperten Steffen Bohl auf die 1000 Kilometer vor der ecuadorianischen Pazifikküste gelegenen Galápagosinseln. Er erlebte eine wahre Pilgerfahrt ins Laboratorium der Evolution – in eines der wohl berühmtesten Tierparadiese unserer Erde.



Und dann der Kontrast zur karg anmutenden Inselwelt - die grüne Hölle Amazoniens! Der artenreiche Regenwald fasziniert mit seiner geheimnisvollen und gut getarnten Tierwelt. Er fährt mit auf den Booten der Sionas - den letzten Ureinwohnern des Cuyabeno-Reservates. Schnee am Äquator gibt es auf dem höchsten aktiven Vulkan der Erde - dem Cotopaxi, von dessen Fuß er den Spuren Humboldts bis nach Quito folgt - der reichsten Stadt Südamerikas. Die Reise führt vom Beginn der Erdgeschichte bis in die bunte Gegenwart Lateinamerikas - Viva Ecuador!

> Eintritt: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro,

KOMBITIKET mit Vortrag 18:30 Uhr: 20,- Euro / ermäßigt 18,- Euro  
Kartenreservierung 0331 - 70 49 264 oder [terra-kamtschatka@gmx.de](mailto:terra-kamtschatka@gmx.de)

**So. 12.03. 18:30 Uhr, Saal**

**SARDINIEN - MULTIVISIONSSHOW - VON STEFFEN BOHL**



Beeindruckende Steilklippen, einsame Sandstrände, türkisblaues Wasser - so zeigt sich die „Karibik Europas“. Salinen bilden letzte Refugien für Flamingos, Reiher, Säbelschnäbler und Stelzenläufer. In den immergrünen Eichenwäldern der Gebirge leben Mufflons und sardische Hirsche. Die mediterrane Artenvielfalt zeigt sich im Frühling, wenn tausende Orchideen blühen. Tauchen Sie in die sardische Kultur ein: mit Osterprozessionen, Kehlgesängen, Tänzen und einer beeindruckenden Baukultur, die über 4000 Jahre Siedlungsgeschichte dokumentiert.

> Eintritt: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

KOMBITIKET mit Vortrag 16:00 Uhr: 20,- Euro / ermäßigt 18,- Euro  
Kartenreservierung 0331 - 70 49 264 oder [terra-kamtschatka@gmx.de](mailto:terra-kamtschatka@gmx.de)

**Do. 16.03. 20 Uhr, Saal**

**BABELSBERGER JAZZ- UND BLUESREIHE  
JAZZTIME FEAT. LUCIA FODDE**

**2. Konzertteil offene Jam Session**

Nachdem sich JazzTime in Babelsberg mit gefeierten Special Guests aus Brasilien und Kuba in die Winterpause verabschiedet hatte, startet die Veranstaltungsreihe mit der Italienerin Lucia Fodde als Gast der MAX PUNSTEIN GROUP ins Jahr 2017. Jazzlegende Sheila Jordan selbst ist beeindruckt von der „wunderschönen und gefühlvollen Stimme“ der gebürtigen Sardinierin, mit der JazzTime in Babelsberg die 3-jährige Jubiläumsausgabe zelebrieren wird. Lucia Fodde zaubert ein modernes Gewand über Traditionelles - so elegant und einzigartig wie ihre Heimatinsel sie geprägt hat.



Musiker: für die Session anmelden und auf die Gästeliste kommen!  
Eine Kooperation mit der Jazzinitiative Potsdam e.V.

> Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro

**Sa. 18.03. 20 Uhr, Saal**

**SANA CHEZO - IN CONCERT**

Der Name „Sana Chezo“ ist eine Ableitung aus dem Suaheli und bedeutet dort so viel wie „künstlerische Zerstreuung“.

Die Gruppe besteht aus insgesamt 9 Sängern bzw. Instrumentalisten (Besetzung Vokalgruppe, Flöte, Klarinette, Cello, Gitarre, Piano/ Orgel, Bassgitarre, Perkussion) und wird von Ralf Helm geleitet. Sana Chezo spielt in bunter Programmfolge Musik aus verschiedenen Regionen und in unterschiedlichen musikalischen Stilarten. Zu den Programmschwerpunkten gehören dabei europäische Folkloretitel und Klezmer-Musik, aber auch lateinamerikanische Stücke, Chansons und Rockballaden erweitern das Repertoire.

Mit „Farben der Liebe“ stellt die Gruppe auch ein konzeptionell gestaltetes Programm in der Länge von ca. eineinhalb Stunden vor. In bunter und abwechslungsreicher Folge von Musiktiteln, Liebesgedichten und Moderation durchschreiten die Musiker gemeinsam mit ihrem Publikum verschiedene Landschaften der Liebe in Freude und Leid, die Zuschauer werden szenisch, aber auch gesanglich mit in das Programm einbezogen.



> Eintritt: 12 Euro / ermäßigt 8 Euro, mehr Infos: [www.sanachezo.com](http://www.sanachezo.com)

**Sa. 25.03. 20 Uhr, Saal**

**MPERCUSSION - RHYTHM & SOUND LABORATORY**

Dieser Titel steht für das Solo-Projekt des Schlagzeugers und Perkussionisten Matthias Peter. Und ein Laboratorium ist es im wahrsten Sinne. Mit verschiedensten Schlaginstrumenten aus aller Welt werden ekstatische und meditative Klänge und Rhythmen entlockt, die mit Electronics kombiniert sind. Leise Töne und wuchtige Schläge, Elektrobeats und weite Klangflächen entführen den Konzertbesucher in teils bizarre Klanglandschaften. Die Musik hat einen ausgeprägt improvisatorischen Ansatz und wird so immer wieder neu interpretiert. Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Musikern führt auf immer wieder neue Wege. Forschungsdrang und Experimentierfreude lässt nicht nur die Akteure, sondern auch den Zuhörer in einen tiefen Kosmos tauchen, und so wird das Publikum Teil des Ganzen. An dem Abend dabei: Felix Noster an Bass, Gitarre, Percussion, Voice und Electronics. Der junge Musiker ist bekannt u. a. als Schlagzeuger der Band ‚John Apart‘. Ebenfalls dabei: Eine visuelle Reise. Der Kameramann und Fotograf André Böhm wird Teile des Konzertes mit einer Video-Improvisation bereichern. So kann man in eine irdische und kosmische Welt mit allen Sinnen eintauchen.

> Eintritt: 9 Euro / ermäßigt 7 Euro

**Mo. 27.03. 14:30 Uhr, Lounge**

**„MUSIKALISCHE WELTREISE MIT DEM AKKORDEON -  
KREUZ UND QUER DURCHS NOTENMEER“**



Ein Programm mit dem Konzertpianisten und Akkordeonspieler Hartmut Valenske und der langjährigen Sängerin und Moderatorin des Landespolizei-orchesters Eva Dobrzinski-Petersein. Die Alfred und Toni Dahlweid Stiftung lädt Sie ein zu einem musikalisch-literarischen Nachmittag. Anmeldung: Tel. 0331 - 71 08 28, E-Mail: [dahlweid-stiftung@t-online.de](mailto:dahlweid-stiftung@t-online.de)

weitere Informationen: [www.dahlweid-stiftung.de](http://www.dahlweid-stiftung.de)

> Teilnehmergebühr: 7,00 € (inkl. 1 Kaffee/Tee, Kuchen/Gebäck)

**Fr. 31.03. 20 Uhr, Saal**

**MEET THE UNEXPECTED!  
TRIO FAUSTINO-SCHULZE-GRIP  
(PORTUGAL-DEUTSCHLAND-SCHWEDEN)**

Alle drei Musiker sind äußerst umtriebige Mitglieder der Potsdamer und Berliner Improvisationsszene und arbeiten in unterschiedlichen Besetzungen mit namhaften Musikern und Performern national und international zusammen. Zusammen findet das Trio in der frei improvisierten Musik zu einem eigenen Ausdruck- lyrisch, expressiv, mutig und immer persönlich.

Rui Faustino (Portugal)- drums <http://rui-faustino.com/>

Nicolas Schulze (Deutschland)- piano <http://nicolasschulze.de/>

Joel Grip (Schweden)- double bass <http://www.joelgrip.com>

> Eintritt: 11,00 Euro / ermäßigt 9,00 Euro

**So. 02.04. 11 und 16 Uhr, Saal**

**PREMIERE: SCHNEEWITTCHEN - PUPPENSPIEL  
DOREEN ARNOLD & HEIDE EVERS**

Schneewittchen kennen sicher schon die Meisten. Doch hier erfährt Ihr die wahre Geschichte. Wer waren Schneewittchens Helfer? Wurde Sie wirklich vergiftet? Zwei Reporter sind auf den Spuren Schneewittchens, um die wahre Geschichte spannend zu erzählen. Das Theaterstück eignet sich für Kinder ab 4 Jahren. Gespielt von Heide Evers und Doreen Arnold

> Eintritt: Kinder:5 Euro, Erwachsene 6 Euro

> Mehr Information: [www.doreen-arnold.de](http://www.doreen-arnold.de), [www.heideevers.de](http://www.heideevers.de)

**Montag, 03. April 2017, 10 Uhr, Saal, Kita-Vorstellung: Schneewittchen**

Anmeldungen von Kita-Gruppen und Privatpersonen erforderlich unter 0331-70 49 264. > Eintritt: 3,50 Euro

**Di. 11.04. 18 Uhr, Lounge**

**AUF ERLEBTES ZURÜCK GESCHAUT  
LITERARISCH-MUSIKALISCHE LESUNG**

Die schreibenden „Zeitzeugen“ beim Seniorenbeirat Potsdam lesen selbstverfasste Geschichten vor. Begrüßung und begleitende Worte von Frau Sabine Scheibel - Lieder auf der Gitarre mit Gerrit Friedrich.

> Eintritt frei

**So. 09.04. 11 und 16 Uhr, Saal**

**DAS MÄRCHEN VON DEN FRÜHLINGSFARBEN  
THEATER WOFFELPANTOFFEL**

In Woffelpantoffels Frühlingsgeschichte wird miterlebbar aus dem grauen Winter der kunterbunte Frühling. Mit vielen Mitmachaktionen, Frühlingsliedern und einem fröhlichen Luftballontanz. So stimmt Woffelpantoffel poetisch, stimmungsvoll und fröhlich auf den kommenden Frühling ein, will Lust machen, in die Natur zu gehen und das wahr gewordene Märchen selbst zu sehen. Schon für die Aller kleinsten, ab 2 Jahre.

Weitere Informationen: [www.woffel.de](http://www.woffel.de)

> Eintritt: 6,00 Euro

**Montag, 10. April 2017, 10 Uhr, Saal, Kita-Vorstellung: Das Märchen von den Frühlingfarben**

Anmeldungen von Kita-Gruppen und Privatpersonen erforderlich unter 0331-70 49 264. > Eintritt: 4,50 Euro

**Do. 20.04. 20 Uhr, Saal**

**BABELSBERGER JAZZ- UND BLUESREIHE  
JAZZTIME FEAT. DANIEL GUGGENHEIM**

**2. Konzertteil offene Jam Session**

„Mich haben immer starke Persönlichkeiten beeinflusst, Musiker wie Jimi Hendrix, Sonny Rollins. Ich muss die Typen spüren, stelle mir die Frage: Sagt der mir was?“ Das klingt nach suchen, und suchen bedeutet reisen. Den hier zitierten Schweizer Saxophonisten Daniel Guggenheim verschlug es zunächst nach Paris, dann nach Rio de Janeiro, wo er in die Band von Hermeto Pascoal einstieg. Doch letztendlich zog es ihn als Dozent an die Musikwerkstatt nach Frankfurt am Main. In New York spielte er mit Jazzlegenden wie Elvin Jones, Richie Beirach, Billy Hart oder Roy Hargrove. „Ich spürte dort sofort eine unglaubliche musikalische und spielerische Energie. Ich habe alles darangesetzt, um eben diese Energie auch bei mir freizusetzen“. Auf Tourneen mit Keith Copeland, David Liebman, Nena oder Udo Lindenberg konnte er das mehrfach unter Beweis stellen - und auf eben so viel Energie dürfen wir uns freuen, wenn er als Gast der MAX PUNSTEIN GROUP zu JazzTime in Babelsberg reist.



Musiker: für die Session anmelden und auf die Gästeliste kommen!

Eine Kooperation mit der Jazzinitiative Potsdam e.V.

> Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro